

# „Steinwolke“ will durchstarten

NRWZ-Redaktion

26. August 2024



**„Steinwolke“ macht wieder von sich reden. Nach einem Auftritt beim Jazzfest findet sich auf YouTube eine neue Single der Rock-Band. Bald soll sogar ein physischer Tonträger folgen.**

Und zwar so richtig klassisch als CD und sogar in Vinyl. Das erfuhr die NRWZ auf Anfrage von Andreas Haas. Er war maßgeblich am Revival der Band beteiligt, die vor fast genau drei Jahren bei der Einweihung des Siegfried-Haas-Platzes im Rottweiler Stadtgraben wieder auftrat – erstmals nach 35 Jahren. Es war rührend, zu sehen, wie die hundertjährige Ingrid Haas dabei zu den Klängen von „Steinwolke“ fröhlich lostanzte.

Bei diesem besonderen Anlass fingen zumindest einige der Beteiligten wieder Feuer für die Rock-Band, deren erste LP 1978 erschien. Mit ihrer Hit-Single „Katharine, Katharine“ hatte „Steinwolke“ 1983 eine Karriere-Höhepunkt erreicht, bis in die 1990er folgten zahlreiche Konzerte, TV-Auftritte, Charts-Notierungen. Dann war lange Sendepause.

Nun jedoch will die Band in ihrer aktuellen Zusammensetzung wieder durchstarten. „Inzwischen haben wir ein Repertoire von rund 30 Songs, teils frühere, teils neue“, berichtet Andreas Haas. Letztere finden sich auf der kommenden Platte. Der Titel: „Glück aus Glas“. Es wird das achte Album von „Steinwolke“ – je nach Zählung 30 Jahre nach dem letzten. Auch die Veröffentlichung ist schon terminiert: Am 19. September tritt „Steinwolke“ im Kulturzentrum Pavillon in Hannover auf, wo die Band schon länger ansässig ist.

Die Gestaltung von „Glück aus Glas“ – das Artwork, wie es im Fachjargon heißt – hat übrigens Robert Hak übernommen. Andreas Haas kommt ins Schwärmen, wenn er davon erzählt – einer Platte mit allem Drumherum, großen Fotos, Texten, dem speziellen Feeling von Vinyl. Einen Verlag und Vertrieb hat „Steinwolke“ für die Scheibe ebenfalls bereits an der Angel. Bald werden Fans die Tonträger also auch erstehen können.

Und es ist sogar noch mehr in der Pipeline: Radioterminen sind angefragt, Interviews bereits eingespielt. „Wir können sehr zufrieden sein mit dem Verlauf und freuen uns auf viele weitere Konzerte“, unterstrich Andreas Haas gegenüber der NRWZ. Der Schwung ist aktuell so groß, dass für 2025 sogar eine weitere Platte vorbereitet wird.

*Info: Der aktuelle Videoclip der Band findet sich unter*  
<https://youtube.com/watch?v=2roft4WQbdE&si=1pNi4bLy2b9ZxK7C>